







Anlagentechnischer Gewässerschutz: Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen.

Wer macht was? Rollenprofile und Anforderungen - Kompakt informiert durch Fachexperten von TÜV Rheinland Industrie Service.

 Seminar	 1 Termin verfügbar	 Teilnahmebescheinigung
 Virtual Classroom	 4 Unterrichtseinheiten	 Online durchführbar

Seminarnummer: 12066

Stand: 19.12.2025. Alle aktuellen Informationen finden Sie unter <https://akademie.tuv.com/s/12066>

Da Wasser unsere Lebensgrundlage ist, macht der Gesetzgeber eine Vielzahl von Vorgaben zum Schutz von Gewässern.

In Bezug auf Anlagen, in denen mit wassergefährdenden Stoffen umgegangen wird, findet man entsprechende Verbindlichkeiten in dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG), der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) und den Technischen Regeln für wassergefährdende Stoffe (TRwS). Was einen Stoff wassergefährdend macht, ist eine von vielen wichtigen Frage, auf die in dieser Schulung eingegangen wird.

Beim anlagentechnischen Gewässerschutz werden verschiedenen Personenkreisen Aufgaben und Verantwortungen zugewiesen. Dies sind in erster Hinsicht der Betreiber der Anlage, die überwachende zuständige Behörde, Fachbetriebe, Beauftragte, Planer, Sachverständige usw.. Was dies im Einzelfall für die Rolle der jeweils Angesprochenen bedeutet, steht bei unserem praxisnahen Seminar im Vordergrund.

Nutzen

- Sie kennen die Rollenanforderungen an diverse Stakeholder im Gewässerschutz.
- Sie erhalten einen umfassenden Überblick über die technischen und organisatorischen Anforderungen, die gestellt werden.
- Sie bekommen ein Verständnis über das grundlegende Prinzip des anlagenbezogenen Gewässerschutzes ("Schalenmodell")
- Das Verständnis der Anforderungen schafft Rechtssicherheit für die Beteiligten

Zielgruppe

Personen, die Berührungspunkte zum anlagenbezogenen Gewässerschutz haben, wie z.B.: Betreiber bzw. Mitarbeiter mit Betreiberverantwortung, Betriebsleiter, Betriebsingenieure, Beauftragte für den Gewässerschutz, Immissionsschutz, Störfallrecht oder Qualitätsmanagement sowie Ingenieur-/Planungsbüros.

Inhalte des Seminars

- Welche Beteiligte haben welche Aufgaben und Verantwortungen
- Was ist ein wassergefährdender Stoff
- Begrifflichkeiten wie z.B. Anlagenarten, ober-/ unterirdisch, Anlagenabgrenzung, Gefährdungsstufen
- Gesetzliche Vorgaben, Verbindlichkeiten
- Welche technischen Regeln gibt es
- Schalenmodell des anlagenbezogenen Gewässerschutzes

Wichtige Hinweise

Dies ist eine Veranstaltung der TÜV Rheinland Industrie Service GmbH. Die TÜV Rheinland Akademie GmbH ist mit der Durchführung dieser Veranstaltung beauftragt. Die Veranstaltung wird aufgezeichnet.

Terminübersicht und Buchung

Buchen Sie Ihren Wunschtermin jetzt direkt online unter <https://akademie.tuv.com/s/12066> und profitieren Sie von diesen Vorteilen:

- Schneller Buchungsvorgang
- Persönliches Kundenkonto
- Gleichzeitige Buchung für mehrere Teilnehmer:innen

Alternativ können Sie das Bestellformular verwenden, um via Fax oder E-Mail zu bestellen.